



# Protokoll

## der 107. ordentlichen Generalversammlung des Pflanzland Pächtervereins Luzern

### Traktanden

---

1. Wie funktionieren dieses Jahr die Abstimmungen?
2. Protokoll der letzten GV
3. Jahresbericht des Präsidiums
4. Mutationen
5. Kassenbericht/Jahresrechnung
6. Bericht der Revisionsstelle
7. Budget 2020
8. Wahlen
9. Anträge der Mitglieder

### Traktandum 1 Wie funktionieren dieses Jahr die Abstimmungen?

---

Die GV fand dieses Jahr ausschliesslich schriftlich statt. Ein mit den Abstimmungsunterlagen mitversendete Begleittext führte die Mitglieder durch die Traktandenliste der schriftlichen GV. Um die Abstimmungen zu erleichtern, waren Statutenänderungen und eine Veränderung der Festsetzung des Jahresbeitrags dieses Jahr keine Traktanden.

Alle Eingänge bis und mit 29. Mai 2021 wurden berücksichtigt. Der Vorstand traf sich am 7. Juni 2021 im Rahmen einer offiziellen Restversammlung und macht eine Auszählung. An der Restversammlung waren Co-Präsident Otto Junker, Co-Präsidentin Andrea Paulo und Aktuarin Xenia Wietlisbach anwesend.

Es wurden 29 Abstimmungsformulare eingereicht. Das absolute Mehr lag somit bei 15 Stimmen.

### Traktandum 2 Protokoll der letzten GV (Gartenjahr 2019)

---

Mit den Abstimmungsunterlagen erhielten alle Mitglieder das Protokoll der 106. GV vom 25. Januar 2020. *Das Protokoll wurde mit 28 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.*

### Traktandum 3 Jahresbericht des Präsidiums – Andrea Paulo und Otto Junker

---

Liebe Gärtnerinnen und Gärtner, Neu-, Ehren-und Passivmitglieder,

Das Jahr 2020 hat uns den Wert unserer Gärten noch stärker vor Augen geführt. Viele von uns haben ihr kleines Paradies in der Zeit der Pandemie umso mehr geschätzt und mit viel Liebe gehegt und gepflegt. Es freut uns zu beobachten, dass zahlreiche Gärtnerinnen und Gärtner auf Biodiversität und naturnahes Gärtnern achten, dies wird mit einer grossen Vielfalt an Wildbienen, Schmetterlingen und Vögeln belohnt. Dank der gegenseitigen Toleranz gegenüber den unterschiedlichen Philosophien bieten die Gärten ein abwechslungsreiches Bild. Unser gemeinsamer Nenner ist der Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden und das biologische Bewirtschaften unserer Gärten.

Auf beiden Arealen gelingt das Zusammenleben verschiedener Nationen dank gegenseitigem Respekt, Hilfsbereitschaft und einer Prise Humor. Dies freut uns sehr und wir danken euch allen für die schöne Gemeinschaft, die daraus gewachsen ist.

Wegen Corona waren in diesem Jahre Veranstaltungen sowie Gemeinschaftsarbeiten kaum durchführbar. Als Vorstand in der neuen Zusammensetzung gelang es uns dennoch, einige Aufgaben gemeinsam anzupacken. Es war für uns neue Vorstandsmitglieder sehr hilfreich, auf die Erfahrungen von Sebastian

und Xenia zählen zu können und wir sind als Team gut zusammengewachsen. Auch für 2021 wird die Planung schwierig, trotz Verschiebungsdatum der GV muss sie nun schriftlich durchgeführt werden. Dies bedauern wir sehr, da wir gerne wieder einmal einen gemeinschaftlichen Anlass durchführen würden. Wir alle im Vorstand würden uns freuen, wenn auf beiden Arealen vermehrt Ideen von euch eingebracht würden, wie wir unsere Gemeinschaft stärken können. Bei der Umsetzung unterstützen wir euch gerne.

### **Areal Ried**

Die Gartenstube musste mehrere bereits geplante Anlässe absagen und war zeitweise gar gezwungen zu schliessen. Trotzdem waren die sanitären Anlagen immer in sauberem Zustand. Herzlichen Dank dafür an Walter Zweifel und Christina Zimmermann.

Das WC Häuschen wurde von Hans Markzoll und Mark Häcki frisch gestrichen, auch Ihnen ein herzlicher Dank und Applaus. Im Herbst wurde mit dem Bau des neuen Grills bei der Gartenstube begonnen, auch diese Arbeit wird in Gemeinschaftsarbeit durch Mitglieder des Areals Ried übernommen. Wir danken euch allen für eure Einsatzbereitschaft.

Auf dem Areal Ried wurde die Entwässerung der Parzellen mit Wasserproblemen nun durch die Stadt durchgeführt. Auch für den Kompostabtransport wurde eine Lösung gefunden. Die Arealbegehung mit der Stadt hat einige Neuerungen ergeben, welche wir hier noch einmal kurz zusammenfassen möchten: Auf den Parzellen dürfen keine Abwaschröge aufgestellt werden, Geschirr darf nicht abgewaschen werden aufgrund der fehlenden Kanalisation. Die Plastikverkleidung der Veranda muss hochgerollt werden, sobald im Frühjahr das Wasser auf dem Areal angestellt wird. Mindestens 50% der Parzelle muss mit Gemüse oder Blumenbeeten bepflanzt werden.

### **Areal St. Karli**

Im Frühjahr wurde ein Ideenworkshop durchgeführt, an dem auch Otto Junker vom Präsidium anwesend war. Dies war eine schöne Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen.

Jeton Leshei hat das Amt der Wechselstube wieder abgegeben. Wir hoffen, bald eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu finden.

Wir suchen immer noch eine gute Lösung für den Abtransport von nicht selber verwertbarem Kompost.

### **Wir sagen DANKE:**

Wir bedanken uns bei **Sebastian Kutschki** für seine hervorragenden Arbeit als Kassier. Dank seiner grossen Sorgfalt und sauberen Kassenführung verlief die Übergabe an die bereits gewählte Nachfolgerin Hildegard Pfäffli reibungslos.

**Tobias Burren** wird sich aus beruflichen Gründen leider aus seinem Amt des Arealchefs St. Karli zurückziehen. Er hat seine Aufgabe mit viel persönlichem Engagement und tollen Ideen in Angriff genommen. Dafür danken wir sehr.

Wir danken **Walter Zweifel** und seiner Partnerin für ihren Einsatz auch in diesem schwierigen Jahr in der Gartenstube Ried.

Ebenso danke wir **Jeton Lleshaj** für seine Arbeit in der Wechselstube.

Danke auch an **Daniela von Büren** als Vertreterin der Stadt. Wir schätzen die wertschätzende und unkomplizierte Zusammenarbeit sehr.

Im Namen des Vorstands wünschen wir euch allen ein sonniges und freudiges Gartenjahr.

*Der Jahresbericht des Präsidiums wurde mit 28 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.*

## Traktandum 4 Mutationen

---

**Austritte 2020** – Es verlassen uns dieses Jahr folgende Mitglieder:

Tobias Burren (Parzelle 2 St. Karli), Tomas Kohoutek (Parzelle 6 St. Karli), Gina Granchelli (Parzelle 9 St. Karli), Milena Achermann (Parzelle 29 St. Karli), Manuel Viamonte (Parzelle 34 St. Karli), Zvonko Nevestic (Parzelle 12 Ried), Margrit Bättig (Parzelle 22 Ried) und Nicole Bosson (Passivmitglied).

**Eintritte 2020** – Wir möchten im Verein willkommen heissen:

Deolinda de Matos Pombinho Barbosa (Parzelle 33 St. Karli), Katinka Gomez (Parzelle 12 Ried), Besnik Qerimi (Passivmitglied) und Urs Widler (Passivmitglied). Sara Hensler war bisher Passivmitglied und übernimmt neu Parzelle 29 im Areal St. Karli.

Mitglieder Areal St. Karli:	36 (davon 1 neu)
Mitglieder Areal Ried:	24 (davon 1 neu)
Passivmitglieder:	16 (davon 2 neu)
<b>Total:</b>	<b>76 Mitglieder</b>

Da das Jahr 2021 unterdessen schon so weit fortgeschritten ist, möchten wir Euch auch die **Neumitglieder 2021** kurz vorstellen:

Cordula Wolff (Parzelle 2 St. Karli), Michelle Häcki (Parzelle 6 St. Karli), Arta Lleshaj (Parzelle 9 St. Karli), Lea Kuster (Parzelle 34 St. Karli), Urs, Patricia und Beatrice Boppert (Parzelle 13 Ried) und Angela Bürkle (Passivmitglied). Renate Bucheli war bisher Passivmitglied und übernimmt neu Parzelle 22 im Areal Ried.

Wir heissen alle Neumitglieder herzlich willkommen und freuen uns auf ein gemeinsames Gärtnern mit euch.

Wir trauern um Jost Ferdinand Fuchs-Waller, ehemaliges Mitglied und Gärtner im alten Areal Riedstrasse. Er ist am 13. April 2021 zu Hause friedlich für immer eingeschlafen.

## Traktandum 5 Kassenbericht und Jahresrechnung 2020

---

Die detaillierte Erfolgsrechnung 2020 wurde allen Mitgliedern mit den Abstimmungsunterlagen zugeschickt.

PPV Vermögen inkl. Depot per 31.12.2020	61'665.00 CHF
Kapital Zu- oder Abnahme	- 436.00 CHF

Im Geschäftsjahr 2020 konnte der Verein einige Ersparnisse machen, trotz der coronabedingten Ausfälle bei Einnahmen aus Vermietungen und Veranstaltungen. Dadurch können per Ende 2020 Rückstellungen von total 6'500 Fr ausgewiesen werden. Diese sind für Erneuerung und Unterhalt der Gemeinschaftsgebäude im Areal St. Karli vorgesehen.

Die Depotschuld des Vereins an seine Mitglieder konnte im Jahr 2020 durch die vollständige Erfassung der auf den Parzellen im St. Karli eingezahlten Depots bereinigt werden. Die Depotschuld beträgt total 11'300 Fr. Der Kassier dankt Arealchef Tobias Burren für seine grosse Hilfe und den Gärtnern im St. Karli für die geleisteten Nachzahlungen im Sinne der Vereinsstatuten.

Der Kassenbericht wurde mit 28 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

## Traktandum 6 Bericht der Revisionsstelle

---

Die Revisorinnen Katja Bucher und Beate Walter hatten am 09.01.2021 die Vereinsbuchhaltung 2020 geprüft. Sie bestätigen, dass die Buchhaltung von Kassier Sebastian Kutschki sauber und übersichtlich geführt wurde. Der Revisionsbericht wurde mit 28 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen und dem Vorstand Decharge erteilt.

## Traktandum 7 Budget 2021

---

Die detaillierte Budget 2021 findet ihr auf Seite 4.

Total Einnahmen	29'500.00 CHF
Total Ausgaben	29'500.00 CHF
Erfolg	0.00 CHF

Auch 2021 sind wieder Rückstellungen für zukünftige Baumassnahmen budgetiert.

Das Präsidium dankt dem Kassier für seine geleistete Arbeit. *Das Budget wurde mit 26 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen genehmigt.*

## Traktandum 8 Wahlen

---

Da die Wahlen schriftlich verlaufen mussten, wurden alle zur Wahl stehenden Amtsanwärter kurz im Begleittext der schriftlichen Abstimmung vorgestellt.

*Alle Wahlen wurden von den Stimmberechtigten bestätigt (Gabriella: 29x «Ja»; Katja: 28x «Ja» und 1 Enthaltung; Isabella: 28x «Ja» und 1 Enthaltung; Tobias: 27x «Ja» und 2x «Nein»; Walter: 28x «Ja» und 1 Enthaltung).*

**Arealleitung St. Karli** – Wir wählten an dieser GV eine neue Arealleitung für das Areal St. Karli. Tobias, der das Amt leider wegen seiner Doppelbelastung aus Arbeit und Studium abgeben musste, hat bereits kräftig im Areal St. Karli nach Freiwilligen für das Amt gesucht und ist glücklicherweise fündig geworden.

**Gabriella Wietlisbach** stellte sich zur Wahl auf. Sie gärtner seit 2013 im Areal St. Karli und setzt sich leidenschaftlich für die Artenvielfalt und die Erhaltung von alten Gemüsesorten ein. Ihr Garten erkennt man an den vielen bunten Wildblumen und den verschiedenfarbigen Tomaten. Als Stellvertretung für Gabriella stellte sich **Katja Bucher** zur Wahl auf. Auch sie gärtner seit Jahren im Areal St. Karli und freut sich auf die Zusammenarbeit im Vorstand.

**Revision** – Da Katja Bucher zuvor eine unserer Revisorinnen war, mussten wir für sie einen Ersatz wählen. Der Vorstand schlug **Isabella Stricker** als externe Fachperson zur Wahl vor. Sie hatte in den letzten Jahren bereits unserem Kassier Sebastian beim Jahresabschluss geholfen und kennt daher den Verein gut. Nach der Ausbildung zur eidg. dipl. Bankfachfrau arbeitete Isabella in der Wertschriftenadministration für verschiedene Banken. Die letzten Berufsjahre war sie bei der Obwaldner Kantonalbank in der internen Revision tätig. Seit August 2019 ist Isabella pensioniert und engagiert sich mehr denn je in Vereinen im Kunstbereich als Buchhalterin. Als Stellvertretung, sollte Isabella oder die bereits letztes Jahr gewählte Beate Walter ausfallen, stellte sich **Tobias Burren** - unser ehemaliger Arealleiter St. Karli - zur Wahl auf.

**Verantwortlicher für das Vereinslokal «Gartestobe» im Ried:** Wie jedes Jahr musste auch unser Gartenstuben-Chef **Walti Zweifel** wiedergewählt werden. Walti ist einer der aktivsten Helfer in unserem Verein und führt seit vielen Jahren die Gartenbeiz im Areal Ried.

## Traktandum 9 Anträge der Mitglieder

---

Beim Vorstand gingen keine Anträge ein.

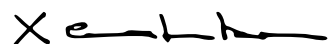
## Schlusswort

---

Der Vorstand möchte sich bei euch Mitgliedern für euer Verständnis in diesen speziellen Zeiten bedanken. Wir hoffen, dass ihr Verständnis dafür zeigt, dass die GV nun doch schriftlich stattfinden musste. Wir freuen uns auf Zeiten, in denen wir uns alle wieder für ein gemeinsames Abendessen treffen können.

Bliibed gsond! – Euer PPV-Vorstand

Luzern, 07. Juni 2021



Aktuarin Xenia Wietlisbach